



Fortschritt/Innovation



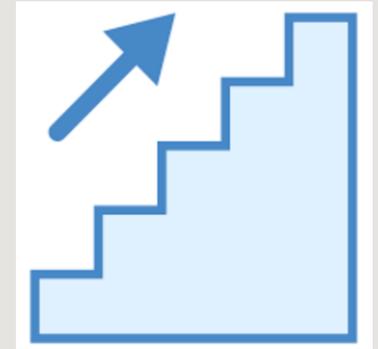
Erfindung/Patent

Regel

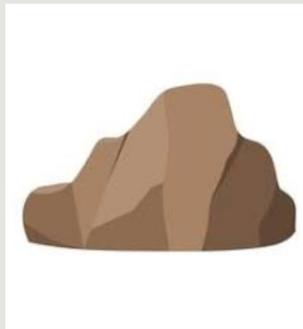
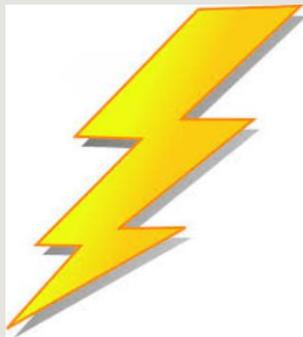


Neu

Nicht naheliegend



Technik



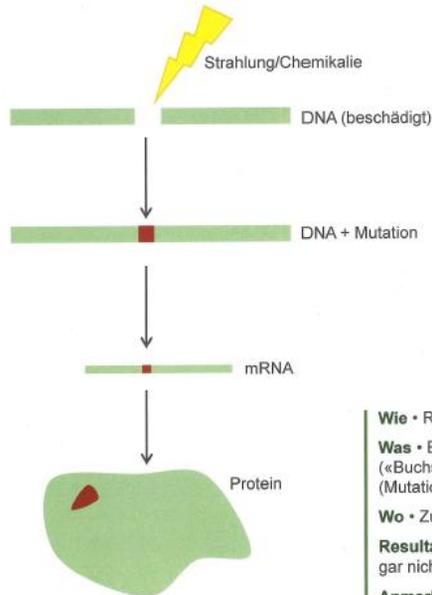
Nicht verboten



	SORTE	PATENT
		
Gegenstand	Vermehrungsgut (Material; «Bild»)	Regel zum zielgerichteten Einsatz von Naturkräften und –stoffen (Gebrauchsanweisung; «[Einsatz von] Farbe»)
Voraussetzungen	Unterscheidbarkeit, Beständigkeit, Homogenität	Neuheit, erfinderische Tätigkeit, gewerbliche Anwendbarkeit
Wirkung	«Landwirteprivileg» Nach(an)bau «Züchterprivileg» <i>keine</i> Abhängigkeit	«Landwirteprivileg» Nach(an)bau «Züchterprivileg» Abhängigkeit
Bedeutung	ca. 550 Sorten (’04-’17; 2’000 Anmeldungen)	300 Anm./Jahr 70 nicht GV

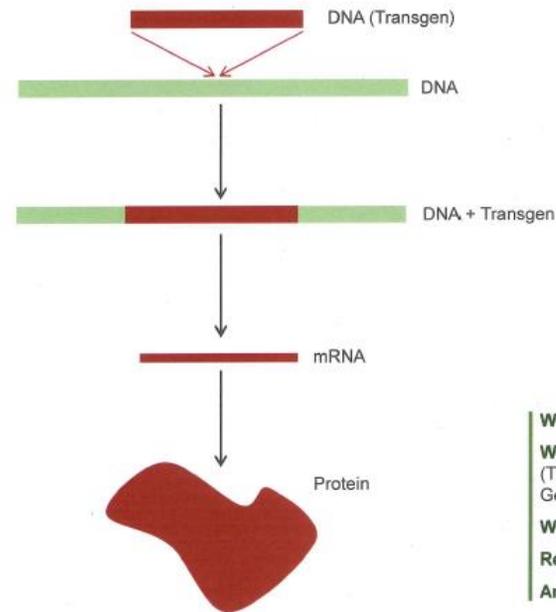
	SORTE	PATENT
		
Gegenstand	Vermehrungsgut (Material; «Bild»)	Regel zum zielgerichteten Einsatz von Naturkräften und –stoffen (Gebrauchsanweisung; «[Einsatz von] Farbe»)
Voraussetzungen	Unterscheidbarkeit, Beständigkeit, Homogenität	Neuheit, erfinderische Tätigkeit, gewerbliche Anwendbarkeit
Wirkung	« Landwirteprivileg » Nach(an)bau « Züchterprivileg » <i>keine</i> Abhängigkeit	« Landwirteprivileg » Nach(an)bau « Züchterprivileg » Abhängigkeit

Klassische Mutagenese



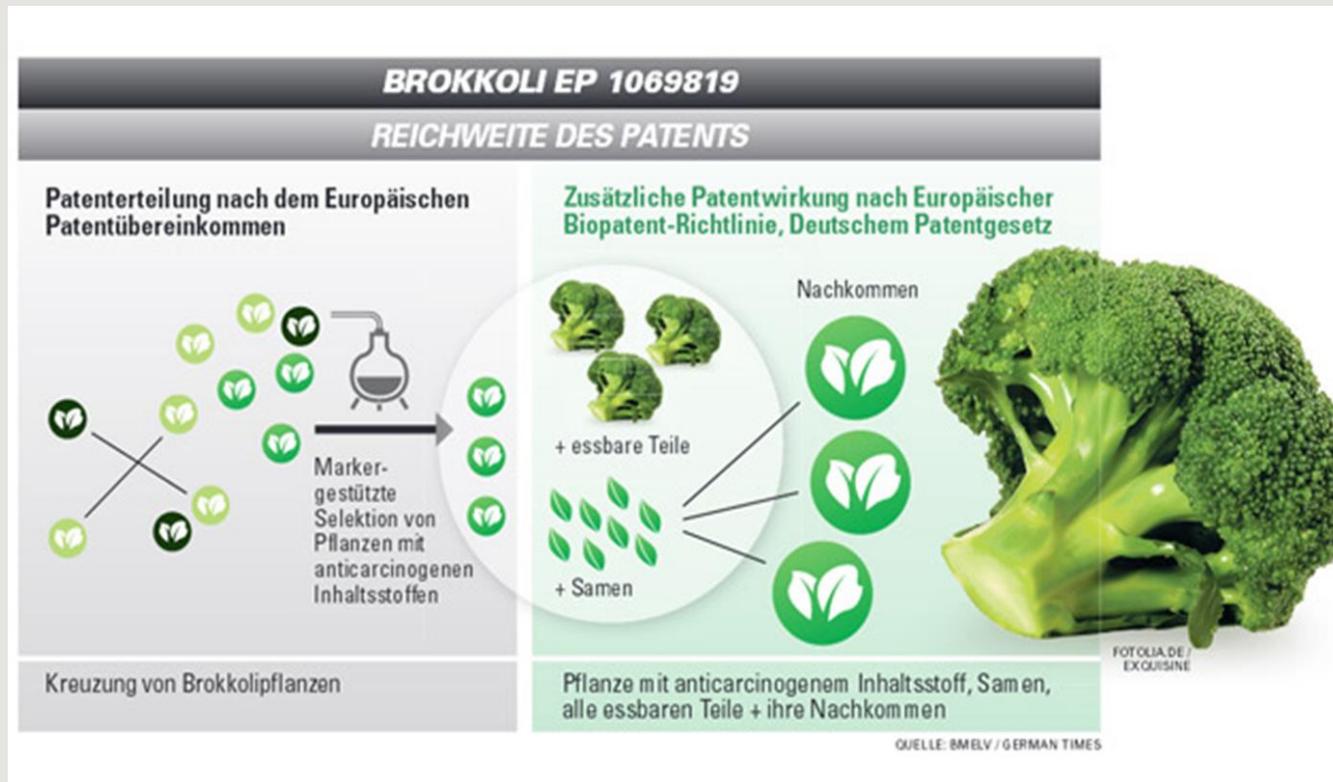
- Wie** • Radioaktive Strahlung, Chemikalien
- Was** • Einzelne oder mehrere Basenpaare («Buchstaben») gelöscht, hinzugefügt, geändert (Mutationen)
- Wo** • Zufällige Stelle(n) im Genom («Buch»)
- Resultat** • Protein funktioniert besser, schlechter, gar nicht mehr
- Anmerkungen** • Keine Gentechnik, viele kommerzialisierte Sorten

Klassische Transgenese



- Wie** • Mithilfe von Bakterien oder Partikelbeschuss
- Was** • Ganzes Gen («Satz») aus fremder Art (Transgen) oder nahe verwandter Art (Cisgen) in Genom («Buch») eingefügt
- Wo** • Zufällige Stelle(n) im Genom («Buch»)
- Resultat** • Neues Protein wird zusätzlich hergestellt
- Anmerkungen** • Klassische Gentechnik

Keine Patente für Sorten und klassische Zuchtverfahren



no patents on seeds

Follow @NoPatentsOnSeed

Startseite

Aktion

Brief an das Patentamt

Information

Aktuelles

Patente

Hintergrund

Bericht 2016

Rundbrief

Über uns

Kontakt

Impressum

Über no patents on seeds

Archiv

Der globale Aufruf

Appell gegen Monsantoisierung

Offener Brief an die Mitglieder
 des Europäischen Parlamentes
 und die Europäische

Keine Patente auf Bier!

Die Regierungen Europas müssen handeln! - Jetzt Brief an die Regierungen schreiben!

Das Europäische Parlament, die EU-Kommission und die Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten fordern, dass keine Patente auf Pflanzen und Tiere aus konventioneller Züchtung erteilt werden. Diese Forderung wird schon seit Jahren von vielen Nichtregierungsorganisationen, Landwirten und Züchtern erhoben.

Trotzdem hat das Europäische Patentamt (EPA) in den letzten Jahren immer wieder derartige Patente erteilt, die Lebensmittelpflanzen wie Tomaten, Brokkoli, Melonen und zuletzt Braugerste betreffen. Dabei reichen die Patente vom Saatgut bis zur Ernte, von der Gerste bis zum Bier.

Die Patente der Firmen Carlsberg und Heineken zeigen, wie gezielt Industrie und Patentanwälte mit der Unterstützung des EPA rechtliche Grauzonen nutzen, um die bestehenden Verbote zu umgehen.

Jetzt müssen die Regierungen Europas handeln: Gemeinsam können sie im Verwaltungsrat des Europäischen Patentamtes eine schärfere Auslegung der bestehenden Verbote erreichen. Tatsächlich haben die EU-Regierungen im Februar 2017 eine gemeinsame Initiative beschlossen. Schon im Juni 2017 könnte die Entscheidung fallen. Doch es besteht die Gefahr, dass die Verbote wieder nicht wirksam sind.

Deswegen jetzt einen Brief an Justizminister Heiko Maas schreiben – er ist der in Deutschland verantwortliche Minister.

[« Zurück](#)



Initiatoren



UTVIKLINGSFONDET
 THE DEVELOPMENT FUND • EL FONDO DE DESARROLLO





EU
BiotechRL

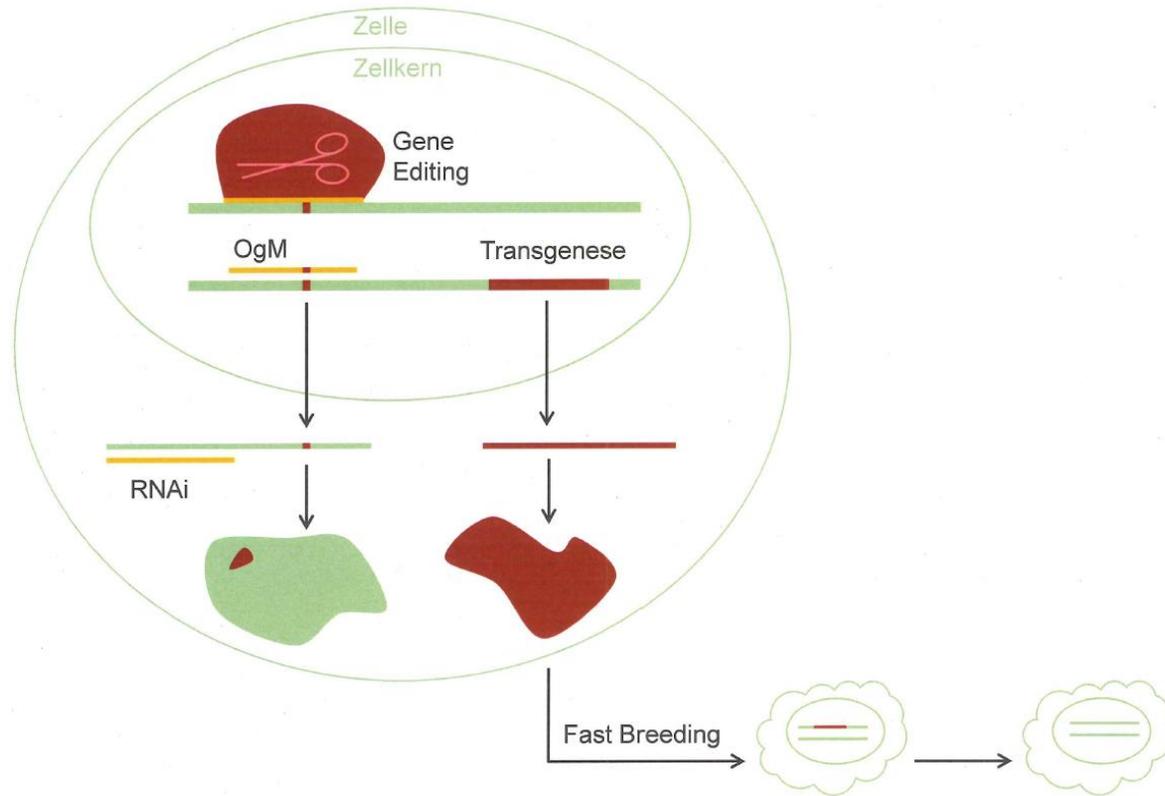


EPÜ

PatG



Übersicht





Besten Dank!



Alexander Pfister

Fürsprecher, MAS Marketing

Leiter Rechtsdienst Gewerbliche Schutzrechte

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE)

031 377 74 88 | alexander.pfister@ipi.ch